



Liebe Verantwortliche in der Kinderpastoral!

Herzlichen Dank für euren verlässlichen und begeisterten Einsatz in unseren Pfarrgemeinden! Ohne Familien und ohne Kinder kann es keine Zukunft für unsere Pfarren geben. Eure Arbeit bildet das Fundament, auf dem das kirchliche Leben in der Gemeinschaft aufbaut.

Initiative der Kath. Jungschar:

Anlässlich der wunderbaren Fixpunkte im Jahreskreis, die sich für die Einladung von Kindern und Familien besonders eignen – Adventbeginn, Nikolaus, der Weg hin zur Krippe, Dreikönigsaktion – möchte ich mit diesem Schreiben auf eine Initiative der Katholischen Jungschar hinweisen, die sich für eine kindgerechte Kirche und Pfarre „[Kirche gestalten – Kinder mittendrin](#)“ in den österreichischen Diözesen stark macht.

Kinder- und Familien-freundlich:

Es geht um die verstärkte und bewusste Einbindung von Kindern in unsere kirchlichen Strukturen und in das Gemeindeleben – ein Anliegen, das mir sehr am Herzen liegt. Vieles geschieht diesbezüglich ja bereits seit vielen Jahren in der Kinder- und Ministrantenpastoral in unseren Pfarren. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sind nicht nur die Zukunft unserer Kirche, sondern auch bereits heute ein lebendiger und wertvoller Teil unserer Gemeinschaft. Die Erfahrungen, die sie heute in der Kirche machen, prägen ihre Beziehung zu Gott für ihr ganzes Leben. Es ist die Aufgabe von uns allen, diesen unseren Kindern in der Kirche Raum zu geben – trotz und angesichts der vielen Schwierigkeiten, die damit auch verbunden sind.

Eltern ansprechen – ein Versuch:

Ich weiß, dass die Kinder durchaus ansprechbar sind, aber vieles, was sie begeistert, muss von den Eltern mitgetragen werden. Mit dieser Herausforderung haben wir alle zu kämpfen. Meine Frage und Bitte lautet deshalb: Wie können wir den vielen Eltern und Familien, die jedes Jahr durch eine Taufe, eine Erstkommunion oder durch eine Firmung eine schöne Kirchenerfahrung gemacht haben, zumindest eine kleine Möglichkeit anbieten, damit sie in ihrem eigenen Glaubensweg ein paar Schritte weitergehen können. Dazu hat die der Pastorale Bereich ZUKUNFT.glauben unter dem Titel „Glaubensfrühling“ ein Angebot entwickelt, das sich genau an die genannte Zielgruppe richtet. Es geht im Sinne unserer ersten Pastoralen Leitlinie um ein niederschwelliges Angebot zum Entdecken und Ausprobieren des christlichen Glaubens.

Initiativen vor Ort entwickeln und ausprobieren:

Lasst uns so gut wie möglich gemeinsam dafür sorgen, dass Kinder sich in unseren Pfarren wirklich zuhause fühlen und erleben, dass ihre Stimme zählt. Dies ist nicht nur eine Investition in ihre spirituelle Entwicklung, sondern auch in die Zukunft unserer Kirche als Ganzes. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen die Verbindung zur Kirche verlieren, können positive Erfahrungen in der Kindheit langfristig wirken und zu einer tieferen Identifikation führen. Kinder wissen und fühlen, was sie brauchen – entwickelt bitte mit ihnen gemeinsam Ansätze, wie sie in der Liturgie und im Gemeindeleben stärker mitwirken können. Die Initiative der Katholischen Jungschar bietet Überlegungen und Materialien dazu.

Einladung zum gemeinsamen Austausch:

Ich möchte alle, die in irgendeiner Weise in der Kinderpastoral tätig sind, zu einem Informations- und Austauschtreffen einladen. Dieses findet am 22. November 2024, von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Integrationshaus in Innsbruck statt. (Einladung im Anhang) Gemeinsam sind wir unterwegs! Im Vertrauen auf eure Kreativität und euer Engagement bin ich überzeugt, dass wir in aller Unterschiedlichkeit einen entscheidenden Beitrag dazu leisten können, dass Kinder unsere Kirche als eine lebendige, zugewandte Gemeinschaft erleben, die ihnen Raum bietet, den Glauben an Gott zu entdecken und sich zu entfalten.

Herzlichen Dank jedenfalls für euer Engagement und eure Unterstützung in dieser wichtigen Sache. Möge Gott uns auf diesem Weg begleiten und segnen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hermann Glettler', with a small cross symbol to the left of the first letter.

Bischof Hermann Glettler